



Lebendige
Lernorte e.V.

„Es gibt nur eines, was auf Dauer teurer
ist als Bildung: keine Bildung.“

John F. Kennedy

Kontakt

Wir sind per Telefon, E-Mail oder über unsere
Website für Sie erreichbar.

Lebendige Lernorte e.V.

Mühlweg 23

74523 Schwäbisch Hall

Tel. 0791 / 97 81 70 56

E-Mail: kontakt@lebendige-lernorte.de

Kontonummer:

IBAN: DE60 6225 0030 0002 6222 11

BIC: SOLADES1SHA

Sparkasse Schwäbisch Hall – Crailsheim

www.lebendige-lernorte.de



Lebendige
Lernorte e.V.



Schulabbrecher:innen schaffen
einen Abschluss und junge
Menschen bekommen eine
berufliche Perspektive.

„Ein Gramm Praxis wiegt mehr
als eine Tonne Theorie.“

John Dewey

Schwäbisch Hall



Beispiel-Tag

Zwischen 8 und 9 Uhr treffen die Jugendlichen ein. Sie werden von den Erwachsenen persönlich begrüßt. Um 9 Uhr versammeln sich alle am Frühstückstisch und besprechen den Tagesablauf: Die Ziele der Jugendlichen sehen ganz unterschiedlich aus.

Um 9.30 Uhr beginnt die erste Arbeitsphase: Eine pensionierte Lehrerin übt mit drei Jugendlichen die Präsentation für die Englischprüfung.

Zwei Jugendliche sägen in der Werkstatt Holz für eine Bank, die sie gemeinsam bauen wollen.

Im Raum nebenan wiederholen zwei andere das Thema Flächenberechnung, weil sie nächste Woche ein Praktikum beim Fliesenleger machen dürfen.

Jemand spielt Gitarre.

Ein Mädchen bespricht einen anstehenden Gerichtstermin mit der Sozialpädagogin.

Einer schreibt am PC eine Bewerbung.

Zwei kaufen für das Mittagessen ein, welches sie unter fachkundiger Anleitung für die ganze Gruppe kochen.



Um 12.30 Uhr sitzen alle zum gemeinsamen Mittagessen am Tisch.

Nach dem Mittagessen ist Pause: Basketball, Schach, Entspannen... und natürlich wird auch die Küche aufgeräumt!

Ab 13.30 Uhr folgt eine zweite Arbeitsphase.

Der Tag schließt mit einer gemeinsamen Reflexionsrunde über das Erreichte. Alle tragen in ihr Lerntagebuch ein, was sie sich für den nächsten Tag vornehmen. Um 15.30 Uhr gehen die Jugendlichen nach Hause.

Die Erwachsenen setzen sich für eine Nachbesprechung zusammen:

Was ist gut gelaufen?

Worauf müssen wir achten?

Was müssen wir vorbereiten?

Wer braucht welche Unterstützung?



Lösung

Was wollen wir?

- Jugendliche aus der Isolation und Passivität holen
- sie darin unterstützen, einen Schulabschluss zu erreichen
- sie dazu befähigen, Regie über ihr eigenes Leben zu führen

Wie wollen wir das erreichen?

Einen Lernort außerhalb der Schule schaffen – einen Ort, an dem Jugendliche unmittelbar spüren: *„Ich bin ein wichtiger Teil der Gemeinschaft. Meine Mitarbeit und meine Leistung zählen. Darum strenge ich mich an und halte durch.“*

Ein solcher Ort bietet den Jugendlichen:

- einen überschaubaren Rahmen
- zuverlässige Bezugspersonen
- einen strukturierten Tagesablauf
- individuelle Lernangebote
- Handlungs- und Lebensorientierung
- gemeinsame Erfolgserlebnisse
- Stärkung ihres Selbstwertgefühls

Es gibt erfolgreiche außerschulische Lernorte schon an vielen Orten in Baden-Württemberg. Bisher allerdings noch nicht in Schwäbisch Hall.

Das wollen wir ändern.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung!



Ausgangslage

Wir haben in Deutschland eine Schulabbrecherquote von ca. 7% – das sind im Durchschnitt 2 von 30 Jugendlichen jeder Klasse. Pro Jahr verlassen etwa 50.000 Jugendliche die Schule ohne Abschluss. Knapp ein Fünftel der jungen Erwachsenen zwischen 20 und 34 Jahren hat keine abgeschlossene Berufsausbildung – das sind 2,8 Millionen.

Quelle: Berufsbildungsbericht 2023 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Zum einen geht es um die Jugendlichen selbst, deren Lebensweg durch die mangelnde Bildung oft in die Sackgasse Bürgergeld führt.

Zum anderen kann sich ein Land, in dem akuter Fachkräftemangel herrscht, dies nicht länger leisten.

Warum bleiben Kinder und Jugendliche der Schule fern?

Gründe für Schulabsentismus können z.B. sein:

- akute Lebenskrisen
- familiäre Probleme
- Mobbing
- Depressionen
- Schulangst / Schulphobie
- fortwährende Misserfolge
- Erlebnisse durch Krieg und Vertreibung

Konzept

Zielgruppe:

Jugendliche aller Schularten
zwischen 11 und 16 Jahren
die der allgemeinen Schulpflicht unterstehen
und aktuell die Schule nicht besuchen

Ziele:

- Selbstvertrauen stärken
Soziales Miteinander erleben
- Wiedereingliederung ins Schulsystem
 - Erreichen eines Schulabschlusses
 - Aufnahme einer Ausbildung
 - Verantwortung für das eigene Leben übernehmen

Umsetzung:

Außerschulischer Lernort als tagesstrukturierendes Angebot:

- Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr
- multiprofessionelles Team aus Lehrkraft und Sozialarbeiter:innen, Ehrenamtlichen sowie phasenweise Fachleuten unterschiedlicher Gewerke
- gezielte individuelle Förderung: schulisch, sozial-emotional und erzieherisch
- abwechslungsreicher, klar strukturierter Wochenablauf mit:
 - Lern- und Unterrichtszeiten,
 - praktischen Tätigkeiten
 - Bewegungsangeboten und erlebnispädagogischen Aktionen
 - gemeinsamen Mahlzeiten als festen Bestandteilen des Tages
- Begleitung zu Terminen, z.B. zur Agentur für Arbeit

Kooperation

So können Sie uns unterstützen:

Mit Ihrer Zeit.

Werden Sie Teil unseres Lernortes
und bringen Sie sich mit Ihren Fähigkeiten ein:
Geben Sie einzelnen Jugendlichen Nachhilfe.
Oder spielen Sie zusammen Schach.
Oder kochen Sie gemeinsam.

Mit Ihrer Offenheit.

Bieten Sie unseren Jugendlichen Praktikumsplätze
in Ihrer Firma an oder vermitteln Sie uns Kontakt zu
Firmen.

Mit Ihrer Begeisterung.

Erzählen Sie anderen Menschen von der Idee eines
Lebendigen Lernortes in Schwäbisch Hall – wo
Schulabbrecher eine neue Chance bekommen.
Geben Sie unseren Flyer weiter!



Gründungsmitglieder



Kathleen Uttrodt

Haupt- und Realschullehrerin,
Sonderpädagogin, Montessoripädagogin;
GMS im Schulzentrum West, SHA



Dr. Thomas Huber

Kulturmanager, Projektmacher,
Prozessbegleiter;
Büro für Soziokultur Schwäbisch Hall



Sina Rose

Grund- und Hauptschullehrerin,
Sonderpädagogin; SBBZ Lernen
Friedensbergschule, SHA



Hansjörg Stein

freier Architekt und Denkmalschützer



Jennifer Sittler

Theaterpädagogin, Autorin, Regisseurin
und Schauspielerin; aktuell bei den
Freilichtspielen Schwäbisch Hall



Markus Nachtmann

Sport- und Techniklehrer;
GMS im Schulzentrum Ost, SHA



Christa Lilienfein

Rektorin der Grundschule Bibersfeld



Georg Kistner

freier Dramaturg; Initiator des
Internationalen Jugendtheaterfestivals
Schwäbisch Hall